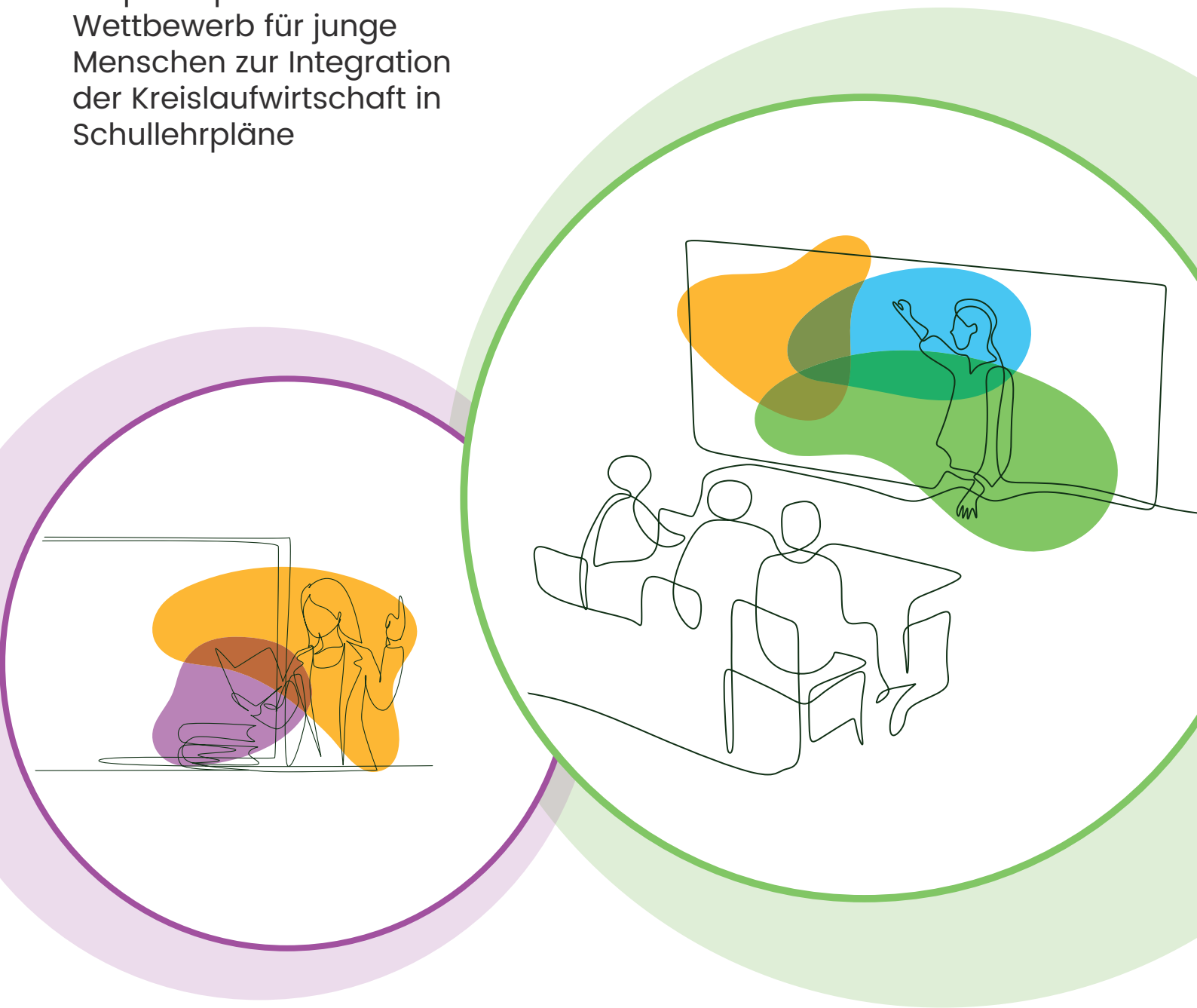




PROJEKTFLEITFADEN FÜR MODERATOREN UND MODERATORINNEN

Ein partizipativer
Wettbewerb für junge
Menschen zur Integration
der Kreislaufwirtschaft in
Schullehrpläne



CircularCityChallenge

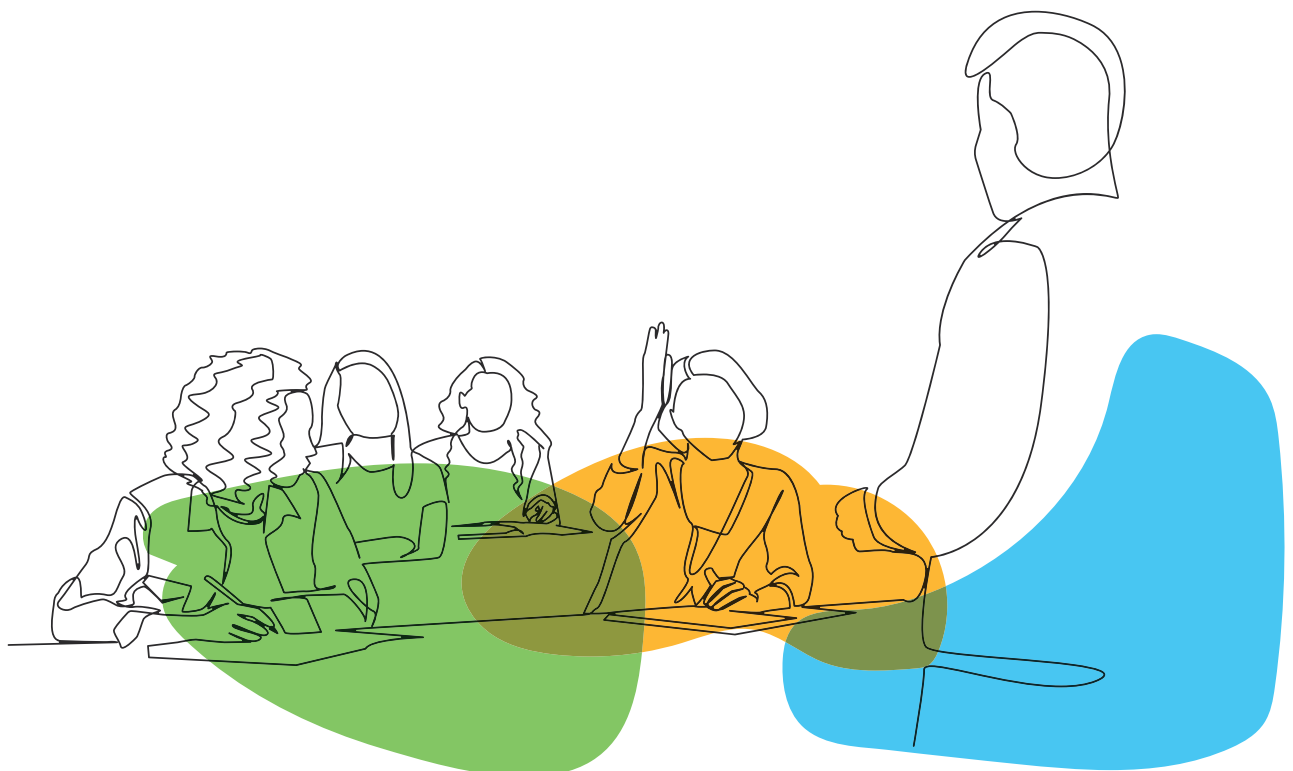


www.circularcitychallenge.eu  office@circularcitychallenge.eu 

[@circularcitychallenge](https://www.instagram.com/circularcitychallenge)  [@Circularcitychallenge](https://www.facebook.com/Circularcitychallenge)  [@CircularCityCh1](https://twitter.com/CircularCityCh1) 

Inhaltsverzeichnis

Are you preparing your students for the future in the growing green industry?	4
Schritt #1: Die Kreislaufwirtschaft in Kurzform	6
Schritt #2: Helfen Sie den Teams, die Herausforderung zu identifizieren	12
Schritt #3: Unterstützen Sie Ihre Schüler dabei, die Stakeholder rund um ihre Herausforderung abzubilden	14
Schritt #4: Helfen Sie den Teams, sich eine zirkuläre Zukunft vorzustellen	16
Schritt #5: Helfen Sie den Teams, ihre Initiative zu entwickeln	18
Schritt #6: Helfen Sie den Teams, die Idee einzureichen	20
Project Fakten	22



Are you preparing your students for the future in the growing green industry?

18 million more jobs will result from implementing the Paris Agreement on Climate Change and a shift to a greener economy goal by 2030*. Do you want to equip them with the knowledge and skills they need to thrive in this new world?

If yes, join the CircularCityChallenge! This is an effective way for your students to learn about circularity and sustainability and how they can apply these principles to their own communities.

Teachers and facilitators can choose the format that fits their teaching context, such as independent workshops, cross-subject collaboration, science fairs, project weeks, green weeks, after-school activities, homework, summer schools workshops, or seminars.

*World Employment and Social Outlook 2018: Greening with jobs International Labour Office – Geneva: ILO, 2018

Learning outcomes

After completing the module, your students will be able to:

Knowledge

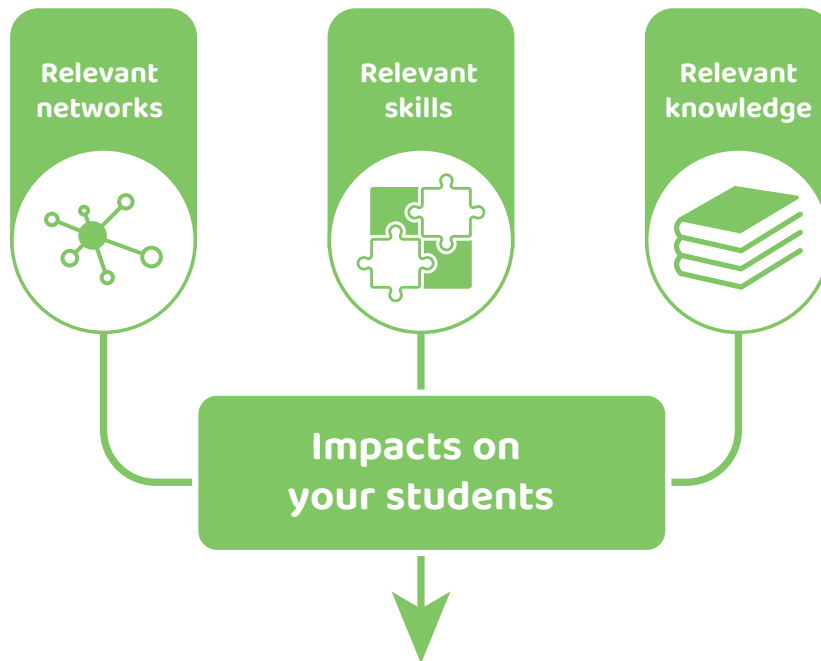
- Explain the value and meaning of circularity and sustainability
- Demonstrate situations in their communities (households, schools, neighborhoods, cities) that are problematic in terms of too much linearity in the resources management, i.e. too much waste

Skills

- Apply the process of mapping and understanding stakeholders and their relationships for selecting more circular options
- Independently plan and implement a circularity project in their community
- Plan actions while being very precise about the roles and describing the results in a time frame
- Present analysis and proposal to the jury and any other audiences in a well argued manner

The contest is open to all teachers and students who are interested in circularity and sustainability. **The deadline for submitting your students' project proposal is July 30th, 2024.** The best projects will be awarded with prizes and recognition at an award ceremony in Vienna in October 2024. Travel expenses will be covered for the teams and their guardian – teacher or parent.

Don't miss this chance to join the CircularCityChallenge and prepare your students for the future



SCHRITT #1:

Die Kreislaufwirtschaft in Kurzform

Liebe Eltern, Lehrer und Lehrerinnen und Mediatoren und Mediatorinnen, die Jugendliche bei der #CircularCityChallenge begleiten

Die #CircularCityChallenge bietet Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren die Möglichkeit, bei wichtigen Entscheidungen für die Zukunft ihrer Gemeinden mitzubestimmen. Dieser Wettbewerb ermöglicht es jüngeren Generationen, zum Übergang der Gesellschaft zu einer kreislaforientierten Lebensweise beizutragen. Wir hoffen, die Teilnehmenden dazu zu inspirieren, Probleme im Zusammenhang mit dem Klimawandel und sozialer Ungleichheit zu erkennen und nachhaltige Lösungen durch einen projektbasierten Ansatz vorzuschlagen, der sich das Kreislaufdenken zu eigen macht.

Darüber hinaus werden durch die Umsetzung des Pariser Abkommens über den Klimawandel und den Übergang zu einer grüneren Wirtschaft bis 2030 18 Millionen neue Arbeitsplätze entstehen. 24 Millionen Arbeitsplätze werden geschaffen und 6 Millionen werden bei diesem Übergang verloren gehen. Weltweit hängen 1,2 Milliarden Arbeitsplätze von einer stabilen und gesunden Umwelt

ab.* Derzeit besteht ein erhebliches Ungleichgewicht zwischen den angebotenen und den für diesen grünen Übergang erforderlichen Qualifikationen. Die Lehrpläne der CircularCityChallenge geben Jugendlichen einen Einblick in die Karrieremöglichkeiten in der grünen Arbeitswelt und machen sie attraktiver für die Aufnahme eines Studiums an entsprechenden Universitäten und in der grünen Arbeitswelt.

Zirkuläres Denken ist ein neuartiger Ansatz, der zunehmend in europäischen Städten wie Amsterdam und Barcelona angewandt wird, um die Probleme zu mindern, die durch die Erwärmung der Atmosphäre, die Umweltzerstörung und den Zusammenbruch von Ökosystemen infolge einer nicht nachhaltigen Produktion und eines nicht nachhaltigen Verbrauchs von Waren, Lebensmitteln und Energie entstehen. Zirkuläre Städte experimentieren mit zirkulären Aktionen, einschließlich Kreisläufen, Regeneration, Anpassung, Lokalisierung, Substitution und Teilen:

LOOPING: Dazu gehören „9R-Aktionen“** wie Recycling, Wiederverwendung, Rückgewinnung, Reduzierung, Reparatur, Aufarbeitung, Wiederaufbereitung, Wiederverwendung und Ablehnung von weiteren Produkten und Materialien.

REGENERATION: Sie zielt darauf ab, das natürliche Kapital zu erhalten und das städtische Ökosystem wiederherzustellen, was die Umsetzung durchlässiger Oberflächen, begrünter Dächer, städtischer Farmen und Gärten beinhaltet.

ADAPTATION: Ziel ist es, Städte so zu planen und zu gestalten, dass die Erneuerung und Anpassung bestehender Infrastrukturen bei minimaler Verschwendung von städtischen Ressourcen möglich ist.

LOKALISIERUNG: Es geht darum, lokales symbiotisches Kapital zu entwickeln, die Zusammenarbeit zu fördern und umweltfreundliches Verhalten anzuregen.

SUBSTITUTION: Es geht darum, physische Ressourcen durch virtuelle, nicht-haltbare durch haltbare und nicht-erneuerbare durch erneuerbare Ressourcen zu ersetzen.

TEILEN: Ziel ist die Förderung der Abfallreduzierung, der Koexistenz und des öffentlichen Interesses an der Mobilitätsinfrastruktur durch Systeme wie Co-Housing, Co-Working und Fahrzeug-Sharing sowie die Förderung des öffentlichen Verkehrs. Dieser Ansatz berücksichtigt auch die Reduzierung von Raum-, Zeit- und Kompetenzabfällen, nicht nur von Materialabfällen.

* World Employment and Social Outlook 2018: Greening with jobs International Labour Office – Geneva: ILO, 2018

** im Englischen: recycle, reuse, recover, reduce, repair, refurbish, remanufacture, repurpose, refuse

Der Lernansatz und die Lernergebnisse

Bei der #CircularCityChallenge geht es darum, die Kreislaufwirtschaft in die Lehrpläne der Sekundarstufe zu integrieren.

Die #CircularCityChallenge nutzt einen partizipativen Wettbewerb, um Schüler und Schülerinnen über Gemeinschaften, Nationen, Sprachen und demografische Gruppen hinweg miteinander zu verbinden und sie zum Nachdenken anzuregen. Unser Ziel ist es nicht, Lösungen zu finden, sondern junge Menschen dazu zu bringen, darüber nachzudenken, zu kommunizieren und zu planen, wie sie in ihrem täglichen Leben einen sinnvollen Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel und die Umweltzerstörung leisten können. Das Denken und Handeln über Kreislaufwirtschaft, wie es auf der gegenüberliegenden Seite beschrieben wird, ist ein wichtiger Zugang zu diesem sehr komplexen und manchmal Angst machenden Problem. Wir möchten, dass junge Menschen aus diesem Wettbewerb mit einem stärkeren Gefühl der Handlungsfähigkeit und des Selbstbewusstseins sowie mit einem besseren Verständnis für diese komplexen und oft

umstrittenen Themen hervorgehen. Wir möchten auch sicherstellen, dass die Jugendlichen durch ihre Teilnahme am Wettbewerb übergreifende Fähigkeiten für das 21. Jahrhundert entwickeln, die ihnen in der Sekundarstufe und darüber hinaus zugute kommen. Auf der Projektplattform gibt es zahlreiche Ressourcen, die Schülerinnen und Schülern, Lehrenden und Betreuungspersonen dabei helfen, die Konzepte der Kreislaufwirtschaft zu verstehen. Wir empfehlen allen, diese Ressourcen zu lesen, zu hören, zu sehen und zu nutzen. Kreislaufwirtschaft ist ein soziales und wirtschaftliches Prinzip, das darauf abzielt, Abfälle in allen Produktions- und Verbrauchsprozessen zu reduzieren und schließlich zu vermeiden. Die Kreislaufwirtschaft ist auch ein Ziel, etwas, auf das wir hinarbeiten müssen, und nicht unbedingt ein Endpunkt, auf den wir uns ausschließlich konzentrieren müssen. Alle Maßnahmen zur Abfallvermeidung sind Schritte in die richtige Richtung.

Was sind die beabsichtigten Lernergebnisse dieser Herausforderung?

Wir haben beabsichtigte Lernergebnisse (Intended Learning Outcomes, ILOs) ausgewählt, die auf verschiedenen Quellen basieren, darunter die von der Gemeinsamen Forschungsstelle der Europäischen Kommission entwickelten „Grünen Kompetenzen“. Nach Abschluss der Teilnahme am Wettbewerb werden die Teilnehmenden

- ein grundlegendes Verständnis von Kreisläufen und der Kreislaufwirtschaft innerhalb komplexer städtischer Produktions- und Verbrauchssysteme erlangen.
- zu systemischem und kritischem Denken befähigt und dazu angeregt sein, darüber nachzudenken, wie sie Informationen besser bewerten und gegen Nicht-Nachhaltigkeit vorgehen können
- Kompetenzen in den Bereichen Projektmanagement, Teamarbeit und Kommunikation, digitale Informations- und Datenkompetenz, Problemlösung und soziale Verantwortung entwickeln.



	CircularCityChallenge LERNERFOLGE	WISSENSKOMPETENZEN	WERTEKOMPETENZEN basierend auf gemeinsamen Werten
Schritt #1	Verstehen der städtischen Kreislaufwirtschaft und Erkennen von Möglichkeiten für die Kreislaufwirtschaft	<p>Lernen über Den KREIS und verstehen, dass Kreislaufwirtschaft Nachhaltigkeit bedeutet</p> <p>WIR WISSEN: der Kreis spart natürliche Ressourcen</p>	<p>Herausfordern Der UN-Nachhaltigkeitsperspektive und die Betrachtung von ABFALL als wertvolle RESSOURCE</p> <p>WIR SCHÄTZEN: Abfall als potenzielle Ressource</p>
Schritt #2	in unserer Stadt, wo verschiedene Akteure und Akteurinnen eine Rolle spielen	<p>Lernen über Kreislaufwirtschaft, die die Zusammenarbeit und Mobilisierung zwischen verschiedenen Akteuren und Akteurinnen erfordert, um Aktivitäten, Verhaltensweisen usw. miteinander in Beziehung zu setzen.</p> <p>WIR WISSEN: Zirkularität ist nur möglich, wenn es Verbindungen zwischen den Akteuren und Akteurinnen gibt, die Ressourcen in ihren Kreisläufen halten</p>	<p>Erkennen dass es viele Beteiligte gibt, auch wenn sie zunächst weniger sichtbar sind, und dass die Beachtung der Beziehungen zwischen ihnen wesentlich ist, um den Kontext des Themas zu verstehen</p> <p>WIR SCHÄTZEN: die Beiträge zur Kreislaufwirtschaft könnten von jedem einzelnen von uns in der Gemeinschaft kommen</p>
Schritt #3	Ziele durch Zusammenarbeit festzulegen,	<p>Lernen über Festlegung relevanter Ziele in enger Verbindung mit einer gemeinsamen (konsensualen) Bewertung der bestehenden Situation</p> <p>WIR WISSEN: Veränderung findet statt, wenn Einigkeit über das Ziel besteht und die Gründe für die Wahl dieses Ziels für alle, die zur Veränderung beitragen sollen, klar sind</p>	<p>Akzeptieren dass ein Wandel nur dann stattfindet, wenn die Beteiligten von der Notwendigkeit und der Möglichkeit eines Wandels überzeugt sind</p> <p>WIR SCHÄTZEN: Angleichung der Visionen zu einer gemeinsamen Perspektive, die sich aus der Zusammenarbeit, dem gemeinsamen Nachdenken über die Gegenwart und die Zukunft ergibt</p>
Schritt #4	und Wege zu finden, diese Ziele zu erreichen	<p>Lernen über Grundsätze des Projektmanagements und des Design- Thinking-Ansatzes - die grundlegende Theorie hinter einem guten Aktionsplan</p> <p>WIR WISSEN: Es gibt einen logischen Ansatz: Um die Ziele zu erreichen, müssen wir die richtigen Maßnahmen finden, die zu Ergebnissen führen - das nennt man Planung, in der die Theory of Change kann dabei helfen.</p>	<p>Darauf zielen mit begrenzten finanziellen und personellen Ressourcen in kurzer Zeit so viel Wirkung wie möglich erzielen</p> <p>WIR SCHÄTZEN: Kreativität als Innovation mit dem, was wir zur Verfügung haben</p>
Schritt #5	Und von der Analyse und den Vorschlägen zu überzeugen	<p>Lernen über die Tipps und Tricks bei der Übermittlung komplexer Botschaften</p> <p>WIR WISSEN: die Rolle von Emotionen - und die Bedeutung des Erzählens von Geschichten die Bedeutung der Wahl des richtigen Instruments für einen bestimmten Inhalt, der vermittelt werden soll</p>	<p>Schaffung Von einem Arbeitsumfeld, das auf Konsens ausgerichtet ist und allen die Möglichkeit gibt, ihren Beitrag zu leisten und dafür Anerkennung zu erhalten</p> <p>WIR SCHÄTZEN: Teamarbeit bringt Qualität in den Prozess, die ihrerseits Qualität in die Ergebnisse bringt</p>

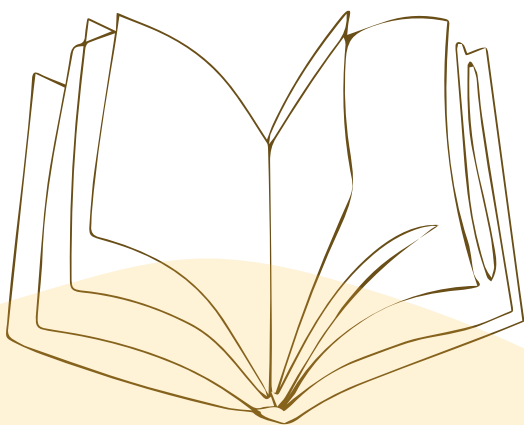
EIGNUNGSBEZOGENE KOMPETENZEN Fähigkeiten	FORTSCHRITT IN DEN EINREICHUNGSUNTERLAGEN
<p>auf der Suche nach nach sehr konkreten und problematischen Situationen von zu viel Linearität</p> <p>WIR WERDEN: aktiv nach Themen in meiner Stadt suchen</p>	<p>Wir können zeigen, dass wir in unserer Gemeinschaft (Schulgemeinschaft, Nachbarschaftsgemeinschaft, die gesamte Stadtgemeinschaft...) mehrere Situationen gefunden haben, die im Hinblick auf zu viel Linearität - zu viel Verschwendung - problematisch sind.</p>
<p>Kartierung über die offensichtlichen Akteure und Akteurinnen hinaus mit Methoden der Stakeholder-Analyse</p> <p>WIR WERDEN: Aktiv die Stakeholder und Stakeholderinnen rund um das ausgewählte Thema / die problematische Situation identifizieren um sie, für Interviews zu erreichen</p>	<p>Wir können die Ergebnisse unserer Stakeholder-Analyse anhand von Tabellen und Diagrammen visualisieren, die die Rollen und die Verbindungen zwischen den Stakeholdern des ausgewählten Themas/der problematischen Situation zeigen.</p>
<p>Festlegung relevanter Ziele in enger Verbindung mit einer gemeinsamen (einvernehmlichen) Bewertung der bestehenden Situation</p> <p>WIR WERDEN: Uns aktiv an Gesprächen beteiligen, um einen Problembaum in einen Zielbaum zu verwandeln (Ursache-Wirkungs-Beziehungen) + SWOT-Analyse durchführen um uns dann auf die Festlegung von Richtungen für Veränderungen zu konzentrieren</p>	<p>wir können Argumente für die gewählte Richtung des Wandels vorbringen und nachweisen, dass bei der Festlegung dieser Ziele eine Zusammenarbeit stattgefunden hat.</p>
<p>Design Thinking praktizieren von divergentem zu konvergentem Denken übergehen und dies so lange wiederholen, bis wir einen soliden Plan im Design Thinking-Ansatz haben, in den die Beteiligung der Interessengruppen eingebettet ist</p> <p>WIR WERDEN: die Aktionen (Verben) planen, wobei wir die Rollen (wer?) sehr genau festlegen und die Ergebnisse und einen Zeitrahmen (Dauer für jede Aktion und die Verbindungen zwischen ihnen) beschreiben</p>	<p>wir können unseren Aktionsplan erläutern, mit dem wir die Regeln des Spiels, das wir gemeinsam spielen werden, neu festlegen.</p>
<p>Die Präsentationsmaterialien vorbereiten</p> <p>WIR WERDEN: Die Intervention in Form einer Aktion oder eines Plans erstellen und für die Einreichung auf der CCC Plattform nachvollziehbar und überzeugend aufbereiten</p>	<p>wir haben sowohl das Prozessjournal als auch die Intervention zusammengestellt und eingereicht.</p>



WIE IST DER LEITFADEN ZU VERWENDEN?

Dieser Leitfaden ist ein unverzichtbares Werkzeug für Lehrende, Moderatoren und Moderatorinnen, die ihren Schülern und Schülerinnen helfen wollen, kritische, systemische, interdisziplinäre, kreative und gestalterische Denkfähigkeiten für die #CircularCityChallenge zu entwickeln. Der Leitfaden enthält farbkodierte Schritte, die der gleichen Reihenfolge folgen wie das Logbuch, zu dem Sie unten und auf der nächsten Seite weitere Informationen finden. Sie können Ihre Schüler und Schülerinnen durch den gesamten Projektentwicklungsprozess leiten, indem Sie diese Schritte befolgen, die durch eine andere Farbe gekennzeichnet sind.

Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, finden Sie unten rechts auf jeder Seite QR-Codes, die zu weiteren Informationen, anregenden Beispielen und Hilfsmitteln führen. Ob Sie alleine arbeiten oder mit anderen Lehrkräften, Moderatorinnen und Moderatoren zusammenarbeiten, dieser Leitfaden bietet Ihnen die Informationen und Anleitungen, die Sie brauchen, um Ihren Schülern und Schülerinnen zu helfen.



VORBEREITUNG DES LOGBUCHS

Das Teilnehmenden-Logbuch ist ein unverzichtbares Instrument, um die Fortschritte Ihrer Schüler und Schülerinnen im Wettbewerb zu verfolgen. Es kann von der Website des Wettbewerbs im PDF-Format heruntergeladen werden. Um den Papierverbrauch zu reduzieren, empfehlen wir all jenen, die Zugang zu Laptops und Tablets haben, die digitale Version des Logbuchs zu verwenden. Wenn dies nicht möglich ist, können Sie eine Anleitung zum Ausdrucken finden, indem Sie den QR-Code unten auf der Seite scannen.

Wir wissen, wie wichtig es ist, Abfall zu reduzieren. Deshalb schlagen wir vor, Papierreste von versehentlichen Ausdrucken für die Erstellung von Logbüchern zu verwenden. Dies trägt nicht nur zur Abfallvermeidung bei, sondern fördert auch eine Kultur der Nachhaltigkeit, die mit dem Ziel der #CircularCityChallenge übereinstimmt. Durch die Wiederverwendung von Papier, das sonst weggeworfen würde, können wir ihm ein zweites Leben geben und Ressourcen schonen.

Darüber hinaus dient das Logbuch den Teilnehmenden während des gesamten Wettbewerbs als wertvolle Orientierungshilfe. Es ermöglicht ihnen, ihre Fortschritte zu verfolgen, über ihr Lernen nachzudenken und ihre Gedanken zu ordnen. Mithilfe des Logbuchs können die Schüler und Schülerinnen ihre Ideen besser verfolgen und fundierte Entscheidungen zu deren Verbesserung treffen. Insgesamt ist das Logbuch ein wichtiges Instrument zur Förderung des Erfolgs und des Engagements der Teilnehmenden im Wettbewerb.



Scanne mich

**Für Anweisungen
zum Drucken von
Broschüren
von Adobe**



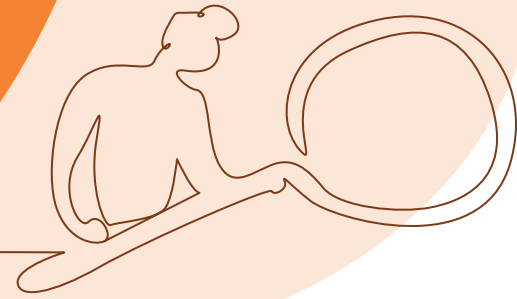
ANLEITUNG ZUR VERWENDUNG DES LOGBUCHS

Wir empfehlen Ihnen als Betreuende, die Schüler und Schülerinnen zu ermutigen, das Logbuch während des gesamten Einreichungsprozesses zu verwenden. Das Logbuch soll sie bei der Arbeit an ihren Projekten unterstützen. Es ist für jeden Schritt in fünf Abschnitte unterteilt, die am linken und rechten Rand mit unterschiedlichen Farben markiert sind, wie in der Abbildung unten dargestellt:

- 1. Hinweise:** Bevor Sie mit jedem Schritt beginnen, finden Sie im Logbuch Hinweise, um sicherzustellen, dass die Teilnehmenden gut vorbereitet sind. Es ist ratsam, dass Sie diese Punkte, die Sie auch in Ihrem Leitfaden für jeden Schritt finden, mit den Teammitgliedern durchgehen.
- 2. Aufgaben und Fragen:** Dieser Abschnitt enthält Aufgaben und dazugehörige Fragen. Es ist ratsam, jedem Teammitglied die Möglichkeit zu geben, Fragen zu der jeweiligen Aufgabe zu stellen. Weitere Informationen zu den einzelnen Aufgaben finden Sie in Ihrem Leitfaden auf den Seiten zu den einzelnen Schritten.
- 3. Inspirierendes Material:** Der QR-Code bietet Zugang zu weiterem Wissen. Es ist ratsam, die Teams zu ermutigen, über den Link, der in jedem Schritt über die QR-Codes bereitgestellt wird, zusätzliche Informationen zu suchen. Sie finden auch QR-Codes am
- Ende der Seiten Ihres Leitfadens, die Ihnen helfen, auf mögliche Fragen der Schüler und Schülerinnen einzugehen.
- 4. Leerer Raum:** Dieser Bereich ist für Notizen und Skizzen vorgesehen. Es wird empfohlen, die Teams zu ermutigen, Mindmaps, Skizzen und Notizen für jeden Schritt auf den leeren Seiten für jede Aufgabe zu erstellen. Am Ende des Logbuchs gibt es bei Bedarf weitere leere Seiten.
- 5. Erinnerungen:** Nach Abschluss des Schritts bietet das Logbuch Erinnerungen, um sicherzustellen, dass die Teams den Schritt vollständig abgeschlossen haben. Auch hier ist es ratsam, dass Sie diese Kontrollpunkte, die Sie auch in Ihrem Leitfaden für jeden Schritt finden, mit den Teammitgliedern durchgehen.



SCHRITT #2: Helfen Sie den Teams, die Herausforderung zu identifizieren



Vorbereitungen für Schritt #2

Helfen Sie den Schülerinnen und Schülern, ein Team zu bilden, indem Sie ihnen entweder die Initiative geben, ihre Teammitglieder selbst auszuwählen, oder sie nach ihren Interessen in Gruppen einteilen. Inspirierende Beispiele finden Sie, wenn Sie den QR-Code auf der nächsten Seite scannen.

Stellen Sie Marker, Post-its und andere Materialien zur Verfügung, die das Team während des kritischen Denkprozesses verwenden kann, und werfen Sie einen Blick auf die Vorschläge auf der nächsten Seite, wie Sie die Teams beim kritischen Denken und bei der Teamarbeit unterstützen können.

AUFGABE: DIE HERAUSFORDERUNG IDENTIFIZIEREN

Um Ihre Schüler und Schülerinnen bei diesem Schritt zu unterstützen:

Erinnern Sie sie daran, sich auf die Aufgabe zu konzentrieren und kritisch über das Problem nachzudenken, das sie zu lösen versuchen. Ermutigen Sie sie, zusätzlich zu der vorgegebenen Aufgabenstellung kritische Fragen zu stellen, wie z. B.:

- Welche Auswirkungen hat dieser Abfall auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit?
- Was sind die Ursachen für diese Abfallproduktion?

Ermutigen Sie die Teams, ihre Fortschritte und Gedanken während des gesamten Schritts zu dokumentieren. Sie können Mind-Maps einführen, ein visuelles Werkzeug zur Organisation von Ideen, das für Brainstorming, Notizen und die Organisation komplexer Informationen verwendet werden kann. Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Mind Map zu erstellen:

- Beginnen Sie mit einer zentralen Idee oder einem Thema und zeichnen Sie einen Kreis darum.
- Zeichnen Sie Zweige, die strahlenförmig vom zentralen Kreis ausgehen und jeweils ein Unterthema oder eine verwandte Idee darstellen.
- Fügen Sie weitere Zweige und Unterthemen hinzu und verwenden Sie Farben und Bilder, um Ihre Gedanken zu ordnen und zu verdeutlichen.

Vergewissern Sie sich bei den Teams, dass sie die Anweisungen für die Aufgabe befolgt haben.

(Optional) **Ermuntern** Sie sie, ihre identifizierten Herausforderungen in einem Elevator Pitch zu präsentieren, das ist eine kurze, überzeugende Rede, mit der sie bei anderen das Interesse an ihrer Idee wecken. Sie sollte so kurz sein, dass sie um in der Zeitspanne einer Fahrstuhlfahrt gehalten werden zu können, in der Regel 30 Sekunden bis 2 Minuten. Sie sollte klar, prägnant und leicht zu verstehen sein.

Förderung des kritischen Denkens und der Teamarbeit

Fördern Sie die Teambildung: Geben Sie den Teammitgliedern zu Beginn des Projekts Zeit, sich gegenseitig kennen zu lernen und eine Teamdynamik aufzubauen. Sie können teambildende Übungen durchführen, wie z. B. Eisbrecher, vertrauensbildende Aktivitäten oder Spiele, die Zusammenarbeit und Kommunikation erfordern.

Legen Sie klare Erwartungen fest: Kommunizieren Sie klar die Ziele des Projekts, die Rollen und Verantwortlichkeiten der einzelnen Teammitglieder sowie die Kriterien für die Teilnahme und den Erfolg. Es ist wichtig, die Teams zu ermutigen, ihre Motivation für die Teilnahme an der #CircularCityChallenge mitzuteilen. Ermutigen Sie sie auch, Fragen zu stellen und sich zu erkundigen, um sicherzustellen, dass sie die Erwartungen verstehen.

Fördern Sie kritisches Denken: Bieten Sie den Teams die Möglichkeit, Informationen zu analysieren und zu bewerten, Hypothesen zu entwickeln und beweisgestützte Argumente vorzubringen. Ermutigen Sie sie dazu, Fragen zu stellen und bei der Entscheidungsfindung mehrere Perspektiven zu berücksichtigen.

Fördern Sie die Zusammenarbeit: Betonen Sie die Bedeutung von Zusammenarbeit und Kommunikation innerhalb des Teams. Ermutigen Sie die Teammitglieder dazu, ihre Ideen mitzuteilen und den Ideen ihrer Teamkollegen und Kolleginnen aktiv zuzuhören. Bringen Sie ihnen bei, wie sie konstruktiv Feedback geben und erhalten können.

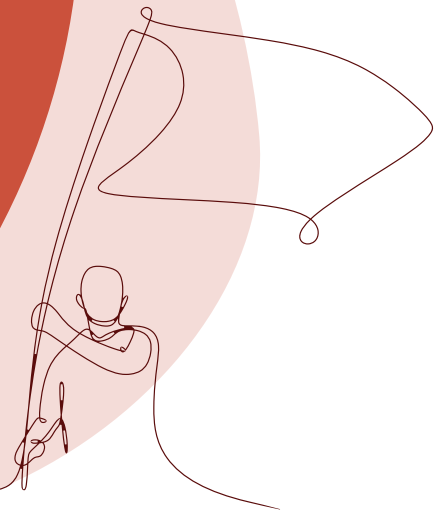
Bieten Sie Anleitung und Unterstützung: Stehen Sie während des Projektverlaufs für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung. Beobachten Sie die Fortschritte der einzelnen Teams und geben Sie ihnen Feedback, damit sie auf dem richtigen Weg bleiben und ihre Ziele erreichen können.

Ermutigen Sie zum Nachdenken: Ermutigen Sie die Schülerinnen und Schüler am Ende eines jeden Projektschritts, über ihre Erfahrungen nachzudenken. Bitten Sie sie, ihre eigenen Beiträge zum Team zu bewerten und herauszufinden, was sie gelernt haben. Nutzen Sie dieses Feedback, um ihre Erfahrungen nicht nur in zukünftigen Schritten, sondern auch in zukünftigen Projekten zu verbessern.



FÜR
INSPIRATION

SCHRITT #3: Unterstützen Sie Ihre Schüler dabei, die Stakeholder rund um ihre Herausforderung abzubilden



Vorbereitungen für Schritt #3

Ermutigen Sie die Teams, über ihre Erfahrungen nachzudenken. Bitten Sie sie, ihre eigenen Beiträge zum Team zu bewerten und herauszufinden, was sie gelernt haben. Dies wird Ihnen helfen, ihre Motivation zu verfolgen und Herausforderungen zu erkennen, bei denen Sie weitere Unterstützung anbieten können.

Stellen Sie Anschauungsmaterial zur Verfügung oder ermutigen Sie sie, nach Anschauungsmaterial für Akteurs-/Stakeholder- oder Systemkartierung zu suchen, und werfen Sie einen Blick auf die Vorschläge auf der nächsten Seite, wie Sie Ihre Teams beim Systemdenken und der Akteurskartierung unterstützen können.

AUFGABE: FINDE DEINEN IMPACT

Um die Teams bei diesem Schritt zu unterstützen, können Sie sie ermutigen, über den Tellerrand zu schauen:

- Fordern Sie sie auf, umfassend und kreativ zu denken. Einige offensichtliche Akteure und Akteurinnen könnten die Teams selbst, lokale Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Entscheidungstragende, Bürger und Bürgerinnen sein. Es könnten aber noch viel mehr Personen oder Gruppen in das System involviert sein als nur diese Offensichtlichen. Ermutigen Sie die Schülerinnen und Schüler, darüber nachzudenken, wer vom Abfall betroffen sein könnte, wer dazu beiträgt und wer eine Rolle bei der Reduzierung des Abfalls spielen könnte.
- Ermutigen Sie sie, die definierten Akteure und Akteurinnen auf der Grundlage der Macht und der Informationen, über die sie bei der Durchführung von Maßnahmen verfügen, und ihrer Beziehung zu der definierten Herausforderung zu kategorisieren und Verbindungen und Beziehungen zwischen diesen Gruppen zu erkennen. Auf diese Weise können sich die Teams ein umfassenderes Bild von dem System machen und verstehen, wie die verschiedenen Akteure und Akteurinnen miteinander verbunden und voneinander abhängig sind.
- Diskutieren Sie gemeinsam die wichtigsten Erkenntnisse, die sich ergeben haben, und ermutigen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler, darüber nachzudenken und zu reflektieren, was sie gelernt haben.

Überprüfen Sie mit den Teams, ob sie die Anweisungen für die Aufgabe befolgt haben.

(Optional) **Ermutigen** Sie die Teams, ihr System-Mapping als Poster zu präsentieren und eine Ausstellung für ihre Mitschüler und Mitschülerinnen, Lehrkräfte oder Führungspersönlichkeiten zu gestalten. Dies wird das Bewusstsein für die Systeme um uns herum schärfen, die den Kern der Nachhaltigkeitsproblematik bilden.

Unterstützung der Teams bei Systemdenken und Akteurskartierung

Systemdenken ist eine hervorragende Fähigkeit, die den Teams helfen kann zu verstehen, wie die verschiedenen Teile eines Systems miteinander interagieren und wie sie für sinnvolle Umweltmaßnahmen zusammenarbeiten können. Diese Fähigkeit wird den Teams helfen, besser Probleme zu lösen, kritisch zu denken und Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen zu werden. Das Abbilden von Systemen kann den Teams helfen, Möglichkeiten für Veränderungen zu erkennen. Bei der Visualisierung von Systemen im Zusammenhang mit der Kreislaufwirtschaft gehören zu den gemeinsamen Elementen Akteure und **Akteurinnen, Aktivitäten und Ereignisse, Ressourcen und Informationen, Strategien und Anreizstrukturen sowie die Beziehungen zwischen ihnen**. Alle Elemente müssen im Zusammenhang mit der gesamten Stadt betrachtet werden.

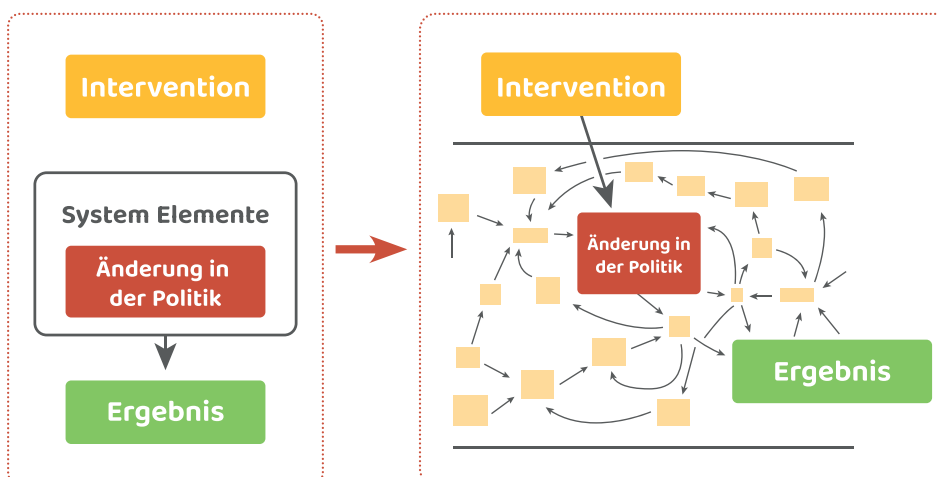
AKTEURE UND AKTEURINNEN: Bitten Sie die Teams, die Akteure und Akteurinnen zu identifizieren, die mit der von ihnen definierten Herausforderung zu tun haben oder von ihr betroffen sind. Dazu gehören Einzelpersonen, Gruppen, Organisationen und andere relevante Einrichtungen. Lassen Sie alle Teams zusammenkommen und sich alle Personen ansehen, die sie bis jetzt identifiziert haben. Gibt es irgendwelche Überschneidungen? Haben sie jemanden übersehen? Achten Sie darauf, dass sie alle Beteiligten dokumentieren.

AKTIVITÄTEN UND VERANSTALTUNGEN: Fordern Sie die Teams auf, Initiativen zu identifizieren, die Plattformen für die Interaktion der definierten Akteure und Akteurinnen bieten, z. B. öffentliche Foren, Bürgerräte und Wahlen.

RESSOURCEN & INFORMATIONEN: Ermutigen Sie sie, die Ressourcen und Informationen der einzelnen Akteure und Akteurinnen und Gruppen zu ermitteln, die für die definierte Herausforderung relevant sein könnten.

POLITIK & ANREIZSTRUKTUREN: Ermutigen Sie sie, die definierten Akteure und Akteurinnen nach deren Einfluss zu ordnen, die sie haben, um Maßnahmen zur Lösung der Herausforderung zu ergreifen. Fordern Sie sie auf, von unten nach oben zu denken und den Bürgerinnen und Bürgern zuzutrauen, dass sie die Macht zum Handeln haben.

BEZIEHUNGEN: Leiten Sie die Teams dazu an, Linien mit Pfeilen zu zeichnen, die die Akteure und Akteurinnen miteinander verbinden. Sie sollten die Beziehungen zwischen ihnen beschreiben. Ermuntern Sie Ihre Schüler dazu, verwandte Gruppen zu gruppieren, einzukreisen und zu beschriften. Sie können auch Pfeile zwischen den Clustern zeichnen, um die Beziehungen zwischen den Gruppen zu beschreiben. Ermuntern Sie die Teams dazu, aufkommende Themen zu identifizieren. Wer sticht hervor? Welche Beziehungen sind auffällig?



**FÜR
INSPIRATION**

SCHRITT #4: Helfen Sie den Teams, sich eine zirkuläre Zukunft vorzustellen



Vorbereitungen für Schritt #4

Ermutigen Sie die Teams, über ihre Erfahrungen nachzudenken. Bitten Sie sie, ihre eigenen Beiträge zum Team zu bewerten und herauszufinden, was sie gelernt haben. Dies wird Ihnen helfen, ihre Motivation zu verfolgen und Herausforderungen zu erkennen, bei denen Sie weitere Unterstützung leisten können.

Stellen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern das Konzept der pluriformen Gesellschaft vor und werfen Sie einen Blick auf die Vorschläge auf der nächsten Seite, wie Sie sie in pluralistischem Denken und Netzwerken unterstützen können.

AUFGABE: GEMEINSAM EINE ZIRKULÄRE ZUKUNFT ENTWERFEN

Um die Teams bei diesem Schritt zu unterstützen, können Sie:

- **Gruppendiskussionen** moderieren, in denen die Teilnehmenden ihre Ideen austauschen und Feedback von ihren Mitschülern und Mitschülerinnen erhalten können. Dies wird ihnen nicht nur helfen, ihre Ideen zu verfeinern, sondern auch ihre pluralistischen Denk- und Kommunikationsfähigkeiten zu entwickeln.
- **Ermutigen** Sie die Teams, Recherchen zu den gesellschaftlichen, ökologischen, wirtschaftlichen und umweltbezogenen Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung durchzuführen. Dies wird ihnen helfen, die komplexen Themen, mit denen sie sich beschäftigen, besser zu verstehen.
- **Laden** Sie Führungspersönlichkeiten aus der Gemeinde oder Vertreter lokaler Organisationen ein, um mit den Teams über ihre Arbeit im Bereich der nachhaltigen oder kreislauforientierten Entwicklung zu sprechen. Auf diese Weise haben sie die Möglichkeit, von Expertinnen und Experten zu lernen und Fragen zu Herausforderungen und Lösungen aus der Praxis zu stellen.
- **Ermutigen** Sie die Teams, über ihre Erfahrungen und das Feedback, das sie von wichtigen Akteuren und Akteurinnen erhalten haben, zu reflektieren. Bitten Sie sie, kritisch darüber nachzudenken, wie sie dieses Feedback nutzen können, um ihre Ideen zu verfeinern und mögliche Herausforderungen oder Hindernisse zu überwinden.

Vergewissern Sie sich bei den Teams, dass sie die Anweisungen für die Aufgabe befolgt haben.

(Optional) **Organisieren** Sie eine Netzwerkveranstaltung und laden Sie Personen aus der Umgebung ein, z. B. Menschen aus der Nachbarschaft, Schuldirektion, die Gemeindeverwaltung, lokale Unternehmende, einflussreiche und führende Persönlichkeiten der Gemeinde, die an einem Kreislaufkonzept interessiert sind. Diese Veranstaltung kann den Teams helfen, ihre Networking-Fähigkeiten zu verbessern und bietet zusätzliche Möglichkeiten, Feedback zu ihren Ideen zu erhalten.

Unterstützung bei pluralistischem Denken und Vernetzung

Der pluralistische Ansatz ermöglicht es den Lernenden, unterschiedliche Perspektiven, Ansichten und Werte auf individueller, gemeinschaftlicher und nicht-menschlicher Ebene zu verstehen, und befähigt sie, pluralistische Denk- und Netzwerkfähigkeiten zu erwerben. Die pluriforme Gesellschaft baut auf dem pluralistischen Ansatz auf und kann die Verflechtung der Systeme in Städten erklären. Dieser Ansatz fördert die Konzepte der aktiven Staatsbürgerschaft und des integrativen Pluralismus, die einen demokratischen Austausch von Ideen, die Bewertung verschiedener Perspektiven und eine deliberative Kommunikation zur Festlegung kollektiver Werte und Normen erfordern.

Erklären Sie den Teams, dass nachhaltige Entwicklung ein umfassendes Verständnis komplexer Systeme (gesellschaftlich, ökologisch, ökonomisch und ökonomisch) erfordert, die auf verschiedenen Ebenen funktionieren, vom Individuum über die Gemeinschaft bis hin zu nicht-menschlichen Bereichen.

Vermitteln Sie die für das Networking erforderlichen Fähigkeiten, wie z. B. effektive mündliche und schriftliche Kommunikation, ausgeprägte zwischenmenschliche Fähigkeiten, Selbstvertrauen und die Suche nach kreativen Wegen, um mit Menschen in Kontakt zu treten und sich von der Masse abzuheben.

Ermutigen Sie die Teams, sich mit verschiedenen Perspektiven, Ansichten und Werten auseinanderzusetzen, um pluralistische Denkfähigkeiten zu erwerben. Dies kann geschehen, indem Sie sie auffordern, sich an die wichtigsten Akteure und Akteurinnen in ihrem Wirkungsbereich zu wenden, um Feedback zu ihrer Idee zu erhalten.

Erinnern Sie die Teams daran, dass mangelnde Zusammenarbeit zwischen Menschen oder Disziplinen die Verteilung des Nutzens schwächt und dazu führt, dass Erkenntnisse aus der Perspektive eines Fachs oder einer Disziplin nicht oder nur unvollständig gewonnen werden.

Ermutigen Sie die Teams, sich auf Argumente einzulassen, mit anderen zusammenzuarbeiten und ihre Beiträge gemeinsam zu reflektieren.



FÜR
INSPIRATION

SCHRITT #5:

Helfen Sie den Teams, ihre Initiative zu entwickeln



Vorbereitungen für Schritt #5

Ermutigen Sie die Teams, über ihre Erfahrungen nachzudenken. Bitten Sie sie, ihre eigenen Beiträge zum Team zu bewerten und herauszufinden, was sie gelernt haben. Dies wird Ihnen helfen, ihre Motivation zu verfolgen und Herausforderungen zu erkennen, bei denen Sie weitere Unterstützung leisten können.

Stellen Sie verschiedene Präsentationswerkzeuge und -stile vor und werfen Sie einen Blick auf die Vorschläge auf der nächsten Seite, wie Sie die Teams beim kreativen Denken unterstützen können.

AUFGABE: ENTWICKELN SIE IHRE INTERVENTION

Um die Teams bei diesem Schritt zu unterstützen:

- **Ermutigen** Sie sie zu einem Brainstorming ihrer Ideen. Sobald sie eine Reihe von Ideen entwickelt haben, können sie eine vielversprechende Idee auswählen, für die sie sich begeistern können und die den Anforderungen der Aufgabe entspricht. Die Idee sollte umsetzbar sein oder etwas sein, das sie realistisch erreichen können, um entweder eine konkrete Aktion oder einen Plan als Einreichung bei der CCC zu erstellen.
- **Ermutigen** Sie die Teams dazu, ihre Idee detailliert zu skizzieren. Nachdem sie ihre Idee ausgewählt haben, können die Schülerinnen und Schüler sie detaillierter skizzieren und die wichtigsten Schritte, Beteiligten und Ergebnisse aufzeichnen. Sie können ihnen Feedback geben und sie anleiten, ihre Idee zu verfeinern, sie aussagekräftiger zu gestalten und die möglichen Konsequenzen zu bedenken.
- **Unterstützen** Sie die Teams bei der Auswahl eines Präsentationsstils. Sie können die Schüler und Schülerinnen ermutigen, kreativ zu denken und einen Stil zu wählen, der zu ihrer Idee passt.
- **Ermutigen** Sie die Teams, über die mögliche Wirkung nachzudenken. Sie können sie dazu anleiten, zu bewerten, wie sie die zirkuläre(n) Aktion(en) eingesetzt haben, wie die verschiedenen Teile des Systems reagiert haben, welche Auswirkungen ihre Lösung hätte und was passieren muss, um die größtmögliche positive Wirkung zu erzielen.

Überprüfen Sie mit den Teams, ob sie die Anweisungen für die Aufgabe befolgt haben.

(Optional) **Ermutigen** Sie die Teams, ihre zirkuläre Idee in einem Elevator Pitch vorzustellen, einer kurzen, überzeugenden Rede, die dazu dient, das Interesse anderer an ihrer Idee zu wecken. Sie sollte so kurz sein, dass sie in der Zeitspanne einer Fahrstuhlfahrt gehalten werden kann, normalerweise 30 Sekunden bis 2 Minuten. Sie sollte klar, prägnant und leicht verständlich sein.

Unterstützung beim kreativen Denken

Unterstützen Sie die Teams bei der Entwicklung und Präsentation ihres Beitrags. Interventionen können entweder sein:

- **Eine Aktion (ein Projekt aus der Praxis):** Zum Beispiel die Durchführung einer Kampagne, die Programmierung einer App, die Änderung eines Produktzyklus, die Organisation einer Veranstaltung und vieles mehr.

Oder

- **Ein Plan (Vorschlag für eine Aktion):** Zum Beispiel ein physisches Produkt entwerfen (Prototyp-Mockup), einen alternativen Produktionsprozess skizzieren, eine politische Maßnahme planen, ein Gesetz formulieren und viele weitere Möglichkeiten.

Die planbasierte Präsentation ist eine Methode zur Darstellung einer vorgeschlagenen Lösung in Form eines konkreten Aktionsplans. Dieses Präsentationsformat wird häufig im Projektmanagement, in der Wirtschaft und in politischen Entscheidungsprozessen verwendet. Eine planbasierte Präsentation zielt darauf ab, die Zuhörenden davon zu überzeugen, dass die vorgeschlagene Lösung praktisch, machbar und effektiv ist.

Schaffen Sie ein günstiges Umfeld für kreatives Denken: Ermutigen Sie die Teams, neue Ideen zu erforschen, zu experimentieren und Risiken einzugehen, ohne Angst vor einer Beurteilung zu haben. Sie können dies erreichen, indem Sie Anstrengungen und nicht nur Ergebnisse loben, einen offenen Dialog zulassen und unterschiedliche Perspektiven würdigen.

Benutzen Sie Techniken des kreativen Denkens: z. B. Brainstorming, Mind Mapping, Visualisierung und Rollenspiele, um den Teams bei der Entwicklung und Erforschung neuer Ideen zu helfen. Mithilfe dieser Techniken können die Teams lernen, Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und neue Lösungen zu finden.

Fördern Sie die Neugier und das Hinterfragen: Ermutigen Sie die Teams, Fragen zu stellen, Annahmen zu hinterfragen und nach neuen Informationen zu suchen. Fordern Sie sie zum kritischen Denken auf, indem Sie offene Fragen stellen und sie ermutigen, verschiedene Perspektiven zu erkunden.

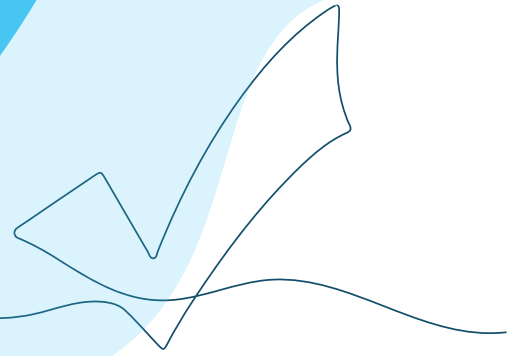
Fördern Sie Zusammenarbeit und Experimentieren: Zusammenarbeit und Experimentieren sind Schlüsselemente des kreativen Denkens.



**FÜR
INSPIRATION**

SCHRITT #6:

Helfen Sie den Teams, die Idee einzureichen



Vorbereitungen für Schritt #6

Erinnern Sie die Teams daran, sich auf der #CircularCityChallenge-Website über die Anforderungen (Informationen, Dokumentgröße usw.) für die Einreichung ihrer Projekte zu informieren.

Erklären Sie die Bewertungskriterien, die auf der nächsten Seite erläutert werden, bevor die Teams ihre Projekte einreichen. Die Einreichungsseite kann durch Scannen des QR-Codes unten rechts auf der nächsten Seite aufgerufen werden

AUFGABE: TEILEN SIE IHRE IDEE MIT

Um bei diesem Schritt zu unterstützen:

- Ermutigen Sie die Teams, proaktiv zu sein und miteinander über ihre Rolle im Einreichungsprozess zu kommunizieren.
- Bieten Sie den Schülerinnen und Schülern Hilfe an, wenn sie während des Einreichungsprozesses eine Herausforderung erleben.
- Erinnern Sie die Schülerinnen und Schüler daran, dass die vorangegangenen Schritte wiederholt werden können und dass sie bei Bedarf Akteure und Akteurinnen einbeziehen und im Internet recherchieren können, um ihre Idee anzupassen und zu verfeinern. Es ist normal, dass man auf Hindernisse stößt und eine Idee anpassen muss.

Kontrollieren Sie mit den Teams, ob sie die Anweisungen befolgt, die richtigen Informationen auf der Einreichungswebseite eingegeben und das Endprodukt (Aktion oder Plan) auf die Einreichungswebseite hochgeladen haben.

Bewertungskriterien

1. **VERSTÄNDNIS DER STÄDTISCHEN KREISLAUFWIRTSCHAFT.** Wie gut zeigt das Team ein grundlegendes Verständnis von Kreisläufen und der Kreislaufwirtschaft innerhalb komplexer städtischer Produktions- und Verbrauchssysteme?
2. **VERSTÄNDNIS DER INTERKONNEKTIVITÄT.** Wie gut versteht das Team die allgemeine Landschaft (Schlüsselakteure und -Akteurinnen, Organisationen, Initiativen), bestimmt, wer einbezogen werden muss, kartiert die Beziehungen, Rollen und Informationsflüsse im System, identifiziert Möglichkeiten, neue Beziehungen aufzubauen, und erkundet andere Teile des Systems?
3. **ERKENNEN VON MÖGLICHKEITEN DER ZIRKULARITÄT.** Wie gut kann das Team das Problem in seinem Umfeld darstellen und dieses Problem angehen, Ziele durch Zusammenarbeit festlegen und Wege finden, diese Ziele durch zirkuläre Aktionen zu erreichen?
4. **ÜBERZEUGEN SIE DIE JURY VON IHRER ANALYSE UND IHREM VORSCHLAG.** Wie gut präsentiert das Team seine Gesamtanalyse, die das Problem, die Akteure und Akteurinnen, die Zusammenarbeit und den endgültigen Vorschlag für das von ihm definierte Problem umfasst?








**HIER
EINREICHEN**

CircularCityChallenge



**FOLGE UNS UND
ERFAHRE MEHR
ÜBER DIE NEUESTEN
ENTWICKLUNGEN**

-  www.circularcitychallenge.eu
-  office@circularcitychallenge.eu
-  [circularcitychallenge](https://www.instagram.com/circularcitychallenge)
-  [@CircularCityCh1](https://twitter.com/CircularCityCh1)
-  [@Circularcitychallenge](https://www.facebook.com/Circularcitychallenge)

Zeitraum

05/2022 – 10/2024

Programm

Urban Europe

Referenznummer

101003758

Koordination

SYNYO GmbH




This project is part of the ERA-NET Urban Transformation capacities which has received funding from the European Union's H2020 research and innovation program under grant agreement No. 101003758 (FFG grant agreement No. 42073329).

CircularCityChallenge




**FOLGE UNS UND
ERFAHRE MEHR
ÜBER DIE NEUESTEN
ENTWICKLUNGEN**

 www.circularcitychallenge.eu

 office@circularcitychallenge.eu

 [circularcitychallenge](https://www.instagram.com/circularcitychallenge)

 [@CircularCityCh1](https://twitter.com/CircularCityCh1)

 [@Circularcitychallenge](https://www.facebook.com/Circularcitychallenge)



**Schaffung eines partizipativen Wettbewerbs
der nächsten Generation für junge Menschen
zur Integration der Kreislaufwirtschaft in die
Lehrpläne der Schulen**